

# **Alexanderbote**

**September/ Oktober/ November 2015**

**Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen  
Kirchengemeinde Wildeshausen**



Foto: Markus Löwe

Liebe Leserinnen und Leser,  
dieser Alexanderbote ist bunt:  
Sowohl äußerlich als auch thematisch. Die tatsächlichen Farben reichen von den Senioren im Grünen auf der Titelseite bis zur Jugend in Regenbogenfarben auf der Rückseite - über die wunderschöne sommerliche Abendstimmung auf dem Kirchentag in Stuttgart. (Bild rechts und Seite 36f.)



Sommerlich muten auch die Berichte aus den verschiedenen Gemeindegruppen an, die Sie in dieser Ausgabe lesen können.

Lassen Sie sich beim Lesen der bunten Palette der Artikel von den Farben und vom Sommer inspirieren.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen schönen Spätsommer und Herbst mit ebenso bunten Facetten.

Ihr Redaktionsteam  
(Katja Jöllenbeck, Ute Schoffers, Frank Holzberger, Klaus Ebbers, Silke Frede, Uwe Ruge, Lars Löwensen)

Beiträge von anderen Personen sind entweder mit Namen oder wie folgt gekennzeichnet:

WiSt = Wiltrud Stanzus

k-s = Joe Kretschmar-Strömer

GM = Gisela Müller

UR = Uwe Ruge

Aus dem Inhalt:	Seite:
Aus der Gemeinde	4-5
Krabbelmäuse	6-7
Kindergärten	8-9
Jugend	10-12
K-Team	13
Singschule	14-15
Orgelförderverein	16
Gemeindekirchenrat	16-17
Tag des Denkmals/ Genuss am Fluss	18
Wochenplan	19
Gottesdienste	20-22
Schöpfungswoche II	23
Kirchenmusik	24-27
Workshop	27
Seniorenfreizeit/ Termine	28-29
Waldgottesdienst	30
Lektoren/ Meditation	31
Besuchsdienst/ Bibelgarten	32
Sommerfest Alexanderstift	33
Alexanderstift	34-35
Pflegende Angehörige	35
Kirchentag Stuttgart	36-37
Sponsoren/ Impressum	38
Adressen	39

## Wie die Kinder ...

Mit strahlenden Augen sitzen sie da. Stolz tragen manche noch den Schulranzen auf dem Rücken. Die Schultüte hat die Oma so lange in der Hand. Gleich geht's los. Alle sitzen schon klassenweise aufgereiht. Die Aufregung ist groß. Auf der Tribüne haben die Erwachsenen Platz genommen. Fröhliches Gemurmel, das vom Klicken der Kameras unterbrochen wird. Einige Eltern filmen. Die Schulleiterin tritt ans Mikrofon. „Herzlich willkommen an unserer Grundschule, liebe neue Erstklässlerinnen und Erstklässler“, sagt sie mit freundlicher, die Unruhe gerade übertönender Stimme. Schlagartig wird es ruhig. Einige von den Kindern rutschen noch etwas aufgeregt hin und her. Aber sie sind still. ... Der September ist in Niedersachsen in diesem Jahr der Monat der Einschulung. Für die ABC-Schützen beginnt ein neuer Weg. Begleitet von stolzen Eltern und Großeltern. Kaum kann ich mich selbst noch an diesen Tag erinnern. Es vermischen sich eigene Erinnerungen und die Bilder aus dem Super-Acht-Film, den mein Vater damals gemacht hat. Es ist toll, diese Stimmung jedes Jahr bei den Schulgottesdiensten mitzuerleben. Aber wirklich tauschen möchte ich mit den Kindern nicht mehr. Ich bin zwar große Teile meine Schulzeit gerne zur Schule gegangen, aber noch einmal brauche ich das nicht zu erleben. Ich bin gerne erwachsen mit eigenen Kin-



dern.

Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.

So lautet der Monatsspruch für den September. Jesus Christus sagt das zu seinen Jüngern. Es geht ihm nicht darum, die Kindheit oder Jugend zu verherrlichen. Wirklich wieder ein Kind zu werden. Im Gegenteil.

Jesus hat kein romantisches Bild von Kindheit. Er spricht vom Dienen und Sich erniedrigen. Denn die Jünger fragen ihn, wer der Größte im Himmelreich bei Gott sein wird. Sie fragen nach Macht und Herrlichkeit. Sie wollen anscheinend Anerkennung und Autorität. Stattdessen stellt ihnen Jesus ein Kind vor Augen. Klein, schutzbedürftig, in der „Hierarchie“ der damaligen Familie deutlich an unterer Stelle. Und damit sagt er: Das Himmelreich kann man sich nicht erarbeiten, noch nicht mal mit guten Schulnoten. Man kann es sich nur schenken lassen. Es entgegen nehmen wie ein Kind die Liebe und die Zuwendung der Familie entgegennimmt. Mit offenen, wachen Augen und Herzen, gehorsam und demütig wie ein Kind gegenüber seinen Eltern, so können und dürfen wir gegenüber Gott sein. So erkennen wir: Gott liebt uns und schenkt uns sein Himmelreich. Freuen wir uns darauf – wie die Kinder.

*Les Jäwener*



## **Taufen**

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Ps. 139, 5)

## **Ehejubiläen**

Alle eure Dinge lasset in der Liebe geschehen. (1. Korinther 16,14)

**Goldene Hochzeit**

**Eiserne Hochzeit**

**Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.**

## **Trauungen**

Lasst uns einander lieb haben, denn die Liebe ist von Gott. (1. Joh. 4,7a)

### **Hinweise !**

Wir hören immer wieder, dass es zu Enttäuschungen kommt, weil Sie einen Namen auf dieser Seite vermissen. Deshalb bitte den auf dieser Seite angegebenen Zeitraum beachten. Gemeindeglieder, die mit einer Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, werden gebeten sich beim Redaktionsteam oder im Kirchenbüro zu melden.

## Geburtstage

Gott sei mit dir auf dem Wege und sein Engel geleite dich. (Tobias 5,23)



**Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.**

## Beerdigungen

DEIN Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.  
(Ps. 119, 105)

## Sommer bei den Krabbelmäusen



Der dritte „Alex - der Flohmarkt rund ums Kind“ lockte am Samstag, dem 13. Juni, viele Besucher in Remter und Jugendhaus. Kleidung, Spielzeug, Bücher und Nützliches wechselten ihre Besitzer und am Ende wurden noch Sachspenden für Flüchtlingskinder gesammelt -DANKE! Wer sich jetzt schon einen Stand für den nächsten Flohmarkt am 14. November 2015 von 14.00 – 16.30 Uhr sichern möchte kann das gerne per Mail an [alex-flohmarkt@gmx.de](mailto:alex-flohmarkt@gmx.de) tun.

„Wenn der Sommer kommt“ hieß es beim Krabbelgottesdienst am Sonntag, dem 14. Juni, in der Alexanderkirche. Neben den kleinen und großen Kirchenbesuchern war auch wieder die Schnecke Agathe zu Besuch, die dieses Mal ein Krokodil traf. Die Bilder dieses sommerlichen Gottesdienstes schmücken einen großen

Leuchtturm, den sich alle Besucher in der Kirche ansehen können. Jedes Kind nahm am Ende ein kleines Exemplar mit nach Hause.



Der nächste Krabbelgottesdienst findet am 11. Oktober um 11.30 Uhr in der Alexanderkirche statt. Diesen Termin sollten sich nicht nur die Kleinen vormerken, denn dieses Mal sind auch die Omas und Opas ganz besonders mit eingeladen.

Auch die Krabbelmäuse haben den Sommer genossen. So waren alle Gruppen inzwischen zu Besuch im Wild- und Freizeitpark Ostrittrum und hatten viel Spaß mit den kleinen und großen Tieren und haben auf dem Spielplatz getobt.

Bei sommerlichem Wetter wurde auch mal die Stunde nach draußen auf den Rasen unter der Platane verlegt. Hier kann man toll spielen.



### Termine:

- Krabbelgottesdienst auch für Oma/ Opa am 11.10.2015 um 11.30 Uhr
- Alex- Der Flohmarkt rund um Kind am 14.11.2015 von 14.00–16.30 Uhr
- Weihnachtskrabbelgottesdienst am 20.12.2015 um 11.30 Uhr



Anmerkung der Redaktion: Die syrische Familie mit sieben Kindern, für die hauptsächlich spontan gesammelt wurde, ist nun seit fast zwei Wochen hier und hat die Spenden erhalten. Sie sind überwältigt von der großen Hilfsbereitschaft, die sie bisher hier erfahren haben! Dinge, die eventuell übrig sind, werden natürlich

an andere Familien weitergegeben.  
Danke!

Text und Fotos: Sandra Damm  
Viertes Foto:  
Die Freitags-Krabbelmäuse

## Erntedank, Weltkindertag und Flohmarkt im Kindergarten „Sternschnuppe“

Immer seltener wird der Anblick eines Nutzgartens und viele Kinder sehen Obst und Gemüse zunächst in der Kiste im Supermarkt, bevor es daheim auf den Tisch kommt. Kinder unseres Kindergartens haben frische Erde in Beete umgewälzt und Saat ausgebracht. Während die Kinder ihren kleinen „Acker“ beim Hacken, Unkraut jäten und Gießen bearbeitet haben, konnten sie beobachten, wie aus der Erde Karotten, Bohnen und Erbsen wachsen und gedeihen. Den größten Anreiz schafft dabei der Wunsch, das Gemüse zu ernten und zu kosten. In den Ernteprojektwochen lernen die Kinder, dass wir alle verantwortungsvoll mit der Erde umgehen müssen. Wir denken auch an alle Menschen, die nicht satt zu essen haben und spenden Erntegaben für die Tafel.

Im Kindergarten feiern wir zum Erntedankfest einen Gottesdienst.



Zum Weltkindertag gibt es in der „Sternschnuppe“ eine Andacht.

Wir laden Euch/ Sie zu einem  
**KINDERFLOHMARKT**  
 mit Kinderprogramm  
 am 19. September 2015  
 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in  
 unseren Kindergarten „Sternschnuppe“  
 in der Heidloge 16 herzlich ein.

Simone Hartmann

## Abschluss des Kindergartenjahres im Kindergarten „Schatzinsel“

Das Kindergartenjahr ist nun zu Ende. Zu unserer Abschlussfahrt sind wir mit unseren Vorschulkindern wieder nach Osnabrück gefahren. Die Kinder schwärmten, die Übernachtung und der Zoobesuch seien für sie am schönsten! Müde und geschafft, aber sehr zufrieden kamen wir wieder in Wildeshausen an.

Unsere Abschlussfeste feierten die Gruppen unterschiedlich: Die Hasen haben mit Alexander, der Kirchenmaus, einen Schatz gesucht und stärk-

ten sich anschließend im Kindergarten. Die Bären machten eine Reise über die Kontinente mit abschließendem Goldschürfen in der kindergarteneigenen Goldmine. Nach getaner Arbeit wurde sich am reichhaltigen internationalen Buffet gestärkt. Die Katzen starteten ihre Schatzsuche durch den Wald, um auf dem Spielplatz am Voßberg das Fest mit einem gemeinsamen Grillen zu beenden. Die Löwen haben in großer Hitze ihren Schatz auf dem Kindergarten Gelände gefunden und es



wurde anschließend gemütlich mit allen gegrillt. Die Mäuse erfuhren durch einen Zeitungsartikel, dass der Pirat Mäusezahn seine kostbaren Edelsteine auf dem Kindergartengelände verloren hatte. Die Kinder fanden seine Schatzkarte und konnten sich auf die Suche machen. Bei schönstem Sonnenschein trafen sich die Krabbelkäfer auf einem Bauernhof. Ein Planschbecken diente als Abkühlung. Die Kinder freuten sich über vielfältige Spielmöglichkeiten auf dem großen Gelände.

Unser Abschlussgottesdienst in der Alexanderkirche ließ den Vorschul-

kinder bewusst werden: „Ja, ich bin groß und komme in die Schule.“ Zum Abschluss wurden dieses Jahr als Überraschung Schultüten und Bücher Taschen verteilt.

Wir verabschiedeten unsere „alten Kindergartenkinder“ mit einem weinenden Auge und begrüßen unsere „neuen Kinder“ mit einem lachenden Auge! Das neue Kindergartenjahr beginnen wir mit unseren zwei Jubilaren: Wir dürfen Heike Pfeil zum 25. und Christina Klein zum 20. Dienstjubiläum gratulieren!

Kerrin Mellmann

## Bücherflohmarkt des Vertrauens

mit neuem Rekord:

Mehr als erfolgreich verlief bisher der Bücherflohmarkt!

Zunächst spendeten scharenweise freundliche Menschen viele, viele Bücher. Das Angebot war dann mehr als reichhaltig. Gerne kamen Lesefreudige in das einladende Ambiente des Südquerhauses der Alexanderkirche, um zu stöbern, zu lesen und auch, miteinander ins Gespräch zu kommen. Vor Ferienbeginn gab es fast ein Gedränge. Große und kleine Bücherwürmer wollten sich mit Urlaubslektüre (manche kartonweise) eindecken. Immer wieder äußerten sich Einzelpersonen oder Gruppen begeistert über die Riesenauswahl der Bücher.

Und nun bei Redaktionsschluss für den Alexanderboten -am 1. August- können die Verantwortlichen für den Bücherflohmarkt, Conny und Jörg Webermann, freudig berichten, dass inzwischen schon über 1.000,- Euro an

Spendengeldern zusammen gekommen sind!

Das Ehepaar bedankt sich auch im Namen ev.-luth. Kirchengemeinde für die große Spendenbereitschaft! Und ein weiteres, herzliches Dankeschön gilt allen, die beim Aufbau geholfen haben und immer wieder einmal beim Nachsortieren und Aufräumen zupackten.

Der Bücherflohmarkt schließt für diesen Sommer am 30. August.

Doch es ist geplant, auch 2016 wieder im Südquerhaus der Alexanderkirche Bücher anzubieten.

Bitte beachten Sie im Frühjahr des kommenden Jahres den Aufruf zur Bücherspende!

WiSt☀

## Aus der Jugendarbeit kurz notiert:



**18. September** „back to the roots“  
**20. November** „Warum“

jeweils 18.30 Uhr in der  
 Alexanderkirche.



**Alex18:30 ist auch bei  
 Facebook!**

### Alex18:30 – „God is a DJ“

Der Alex 18:30 am 22. Mai 2015 fand zwar in der Kirche, aber in ungewohnter Umgebung statt. Das Team hatte diesmal die Fläche hinter dem Altar und die Stufen zum Hochaltar mit Bänken gestellt. So entstand eine dichte Atmosphäre, die durchaus zum Thema passte. Das Motto wurde entfaltet mit Texten, die von Jugendlichen formuliert wurden und rund um den Kurzfilm „Spin“ erklärte eine kurze Predigt, dass Gott wie ein DJ für uns den Rhythmus und die Lebensmelodie vorgibt. In dem Video verändert ein DJ den Ablauf eines Unfalls – allerdings, wie sich später herausstellt – nur zunächst zum Guten: statt des Unfalls passieren dann andere unangenehme Dinge. Verschiedene Aktionen wie z.B. ein Musiktitel-Ratequiz machten diesen Alex bunt und lebendig. Nach dem Gottesdienst verweilten die Besucher bei wie immer liebevoll zubereiteten Snacks im Bistro. Bilder unter [www.doll.ejo.de](http://www.doll.ejo.de)

### Kinderferienwoche 2015 „Helene und der Schornsteinfeger“

„Helene und der Schornsteinfeger“ lautete das Motto der diesjährigen Kinderferienwoche der Evangelischen Jugend, die vom 27. bis 31. Juli unter der Leitung von Diakon Johannes Kretzschmar-Strömer stattfand. 30 Kinder trafen sich in den Räumen der Evang. Kirchengemeinde mit einem 15-köpfigen Team, bestehend aus Jugendlichen der Evangelischen



Jugend, um in verschiedenen Workshops die Präsentation der Geschichte am Freitag vorzubereiten.

Helene, ein neugieriges Mädchen, ist vom Beruf des Schornsteinfegers ganz fasziniert, denn sie stellt sich vor, dass man durch die Schornsteine in die Häuser schau-



en kann. Sie trifft Klaus, den Schornsteinfeger und quengelt so lange herum, bis er sie schließlich auf eine Dächertour mitnimmt. Diese Dächertour präsentierten die Kinder in der

Kirche vor rund 200 begeisterten



Besuchern. Zum Abschluss wurde

der Sommerhit 2015 gesungen, der uns diese Woche begleitet hat und als Download auf [www.doll.ejo.de](http://www.doll.ejo.de) zur Verfügung steht. Herzlichen Dank an alle Teamer für ihr Engagement und dem **Rotary Club Wildeshausen** für die finanzielle Unterstützung.

(k-s)



**ejo-Event „Strand in Sicht“**

Gute Stimmung und bestes Sommerwetter herrschten am Samstag, den 11. Juli 2015 im Beachclub Nethen, wo die Evangelische Jugend Oldenburg das Event „Strand in Sicht“ veranstaltete. Rund 300 junge Leute aus dem Oldenburger Land erlebten ein buntes Programm mit vielen kreativen und sportlichen Angeboten, die von Gruppen aus allen Kirchenkreisen der Ev.-luth. Kirche in Oldenburg vorbereitet worden waren.

**Kirchentag 2015**

Mehr als 50 Jugendliche aus dem Kirchenkreis Delmenhorst/ Oldenburg Land waren ebenfalls beim Deutschen Evangelischen Kirchentag in Stuttgart mit dabei. Die Jugendlichen freuten sich insbesondere über das bunte kulturelle und spirituelle Programm und nahmen viele Eindrücke und Anregungen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit in ihren Gemeinden mit. Besonders beeindruckt waren alle von der freundlichen und herzlichen Art unserer Quartiermeister. Zum ersten Mal engagierte sich eine muslimische Gemeinde in dieser Form und so ergaben sich ausführliche und interessante Gespräche.

**DOLL-Versammlung**

Am 11. September findet die DOLL-Versammlung statt. Jugendliche aus dem Kirchenkreis sprechen und beraten über Aktionen in der Jugendarbeit und berichten aus Gremien, wie z.B. aus dem Kreisjugendausschuss und der ejo-Vollversammlung. Infos bei den DiakonInnen.

**Juleicaschulung 2015**

Vom 19.-24. Oktober findet die Juleicaschulung in Petershagen statt. Infos bei den PastorInnen und DiakonInnen. Anmeldeflyer liegen aus.

**Büro Diakon Joh. Kretzschmar-Strömer:**

Sägekuhle 7, 27793 Wildeshausen, 04431/ 942979

Die Homepage der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Delmenhorst/Oldenburger Land: **[www.doll.ejo.de](http://www.doll.ejo.de)** und **Facebook**. Mit Infos über die Veranstaltungen der Evang. Jugend der Kooperationsregion, im Kirchenkreis und auf landeskirchlicher Ebene ([www.ejo.de](http://www.ejo.de))



EVANGELISCHE JUGEND  
OLDENBURG

## Farbenspaß im Pastorengarten

Mächtig bunt sahen alle am Ende des Nachtreffens des K15er-Jahrgangs aus (siehe auch Fotos auf der letzten Seite). Das K-Team um Pastor Löwensen hatte wieder einen fröhlichen Nachmittag vorbereitet. Zu Beginn gab es ein lustiges Sortierspiel zum Kennenlernen, denn über die Hälfte des Jahrgangs war gekommen. Anschließend wurde die Gruppe zum „Spielmarathon“ in drei Untergruppen aufgeteilt. Das Farbenspektakel im Pastorengarten unterhalb der Alexanderkirche war dann der Höhepunkt.

„Blau, gelb, grün, rot, orange, lila“- jeder bekam eine Tüte mit dem entsprechenden Pulver und dann ging es los. Es war ein voller Erfolg. Natürlich hatten die K15er entsprechende Wechselklamotten dabei. Zum Glück und zur Beruhigung einiger Eltern erwiesen sich die Farben wirklich als ab- und auswaschbar. So blieb außer farbenfrohen Bildern und Erinnerungen nichts haften. Aber natürlich trugen alle beim abschließenden Grillen die Farben auf den Klamotten und dem Gesicht wie kleine Trophäen.



Foto: Lars Löwensen

Ein besonderes Dankeschön wartete kurz vor den Sommerferien auf zehn der K15er. Sie gehörten zu denjenigen, die für ihr besonderes Engagement von Pastor Löwensen zum Pizzabowlen eingeladen wurden.

## Wahrlich ein Fest der Freude! Unser Singschulfest

Wer an diesen Nachmittag mit einer gedrückten Stimmung in unsere Kirche kam, ist unter Garantie beschwingt und heiter wieder nach Hause gegangen.

Keine Perfektionisten, aber hoch motivierte Kinder haben mit ihrem Gesang die Atmosphäre in der Kirche verzaubert und alle Anwesenden angesteckt.

Dabei wurden die einzelnen Stücke sehr lebhaft vorgetragen, mit den Fingern geschnipst und im Takt geklatscht. Viele Kinder, die nicht zur Singschule gehörten, sammelten sich am Treppensatz zum Altar und bewunderten ihre Stars und haben wenn möglich mitgemacht. Die angedachte Kaffeestunde im Freien war ein kleines Problem:

Immer wieder zogen an diesem Tag dicke Gewitterwolken über das Land und so wurde das Kuchenbuffet in den Remtersaal verlegt. Eine sonnige Wolkenlücke während der Konzertpause

hat es dann doch noch möglich gemacht, zwar im Stehen, aber trocken, Kaffee und Kuchen im Freien einzunehmen. Jede Sitzgelegenheit, wie eine Bank oder Bordsteine, wurde genutzt. Selbst in der Kirche hatten sich Kaffeegäste ein Plätzchen gesucht. Der Remtersaal kam nicht in Frage, da er über und über mit gespendeten Kuchen belegt war. Über den ganzen Nachmittag

konnte man nur zufriedene, fröhliche Gesichter und leuchtende Augen beobachten. Ein mächtig großes DANKE-SCHÖN gebührt Dagmar Grössler-Romann und Ralf Grössler, die mit ganz viel Herzblut die Kinder an Gesang und Musik heranführen.

UR

**Frau Heuer sagt zum Fest**, dass dieser Nachmittag richtig gute Laune gemacht hat und in der Kirche ihr nur freundliche Gesichter begegnet sind. So viele lachende Kinder in einer wahrlich entspannten Atmosphäre! Aber auch das Kuchenbuffet sei beeindruckend gewesen.

**Der Vater von Paul, Jürgen Menzel**, hat sich bei aller Heiterkeit der Besucher und Kinder auch ernsthaft mit dem Konzert auseinandergesetzt und ist zu dem Schluss gekommen, dass die Herangehensweise an religiöse Inhalte

ihm besonders gut gefallen hat. Auch die Texte seien nicht einfach so an ihm vorbeigegangen, sondern hätten ihn auch teilweise gerührt. Auffallend viele stolze Kinder hätte er gesehen. **Paul fand** die Mitmachlieder besonders gut und war selber einer der mächtig stolzen Sänger. Der Schwester von Paul hat es auch gut gefallen, das Reden hat sie aber lieber dem Bruder überlassen.



**Stephanie Schumacher.**

„Das Gewitter ist doch bei solch einem tosenden Applaus völlig untergegangen.“

gen.“ Die Veranstaltung sei einfach „cool“ gewesen. Und überhaupt wäre sie immer noch ganz geplättet.

## Jugendchorreise nach Elmshorn

Am 20. und 21. Juni war der Jugendchor in diesem Jahr auf Konzertreise in Elmshorn.

Nach der Anreise mit dem Bus wurde geprobt und um 18 Uhr vor erstaunlich

großem Publikum ein Konzert gegeben.

Anschließend warteten ein leckeres Pizza-Essen und die Übernachtung im neugebauten Kindergarten.



Am Sonntag durfte der Jugendchor schließlich den Gottesdienst mitgestalten und besuchte zum Abschluss den Tierpark „Schwarze Berge“ mit der Attraktion der freilaufenden Hängebauchschweine. Es war eine schöne Fahrt mit 21 Jugendlichen!

## Der Gemeindegkirchenrat gibt sich eine neue Organisationsstruktur

Zur Halbzeit der Legislaturperiode des jetzigen Gemeindegkirchenrates (GKR) wurde auf einem sehr konstruktiven Seminarwochenende über Verbesserungen und Neuerungen in der Organisationsstruktur diskutiert. Insbesondere wurden die Funktionen der einzelnen Ausschüsse überarbeitet, die Aufgaben genauer definiert und zum Teil völlig neu strukturiert. So entstanden beispielsweise der neue Personalausschuss sowie der Finanzausschuss. Themen, die bisher immer im Rahmen anderer Ausschüsse zeitraubend mitbearbeitet wurden, können so gezielt ausgelagert werden. Beispielsweise wird der Kindergartenausschuss, der bisher sehr zeitintensiv über die Themen Personal, Finanzen und inhaltliche Fragen der Pädagogik beraten hat, durch die Neuorganisation derart entlastet, dass nunmehr den religionspädagogischen und inhaltlichen Fragen wesentlich mehr Raum gegeben werden kann.

Die einzelnen Ausschüsse und ihre Arbeit werden auch weiterhin im Alexanderboten vorgestellt. Ein Schaubild der neuen



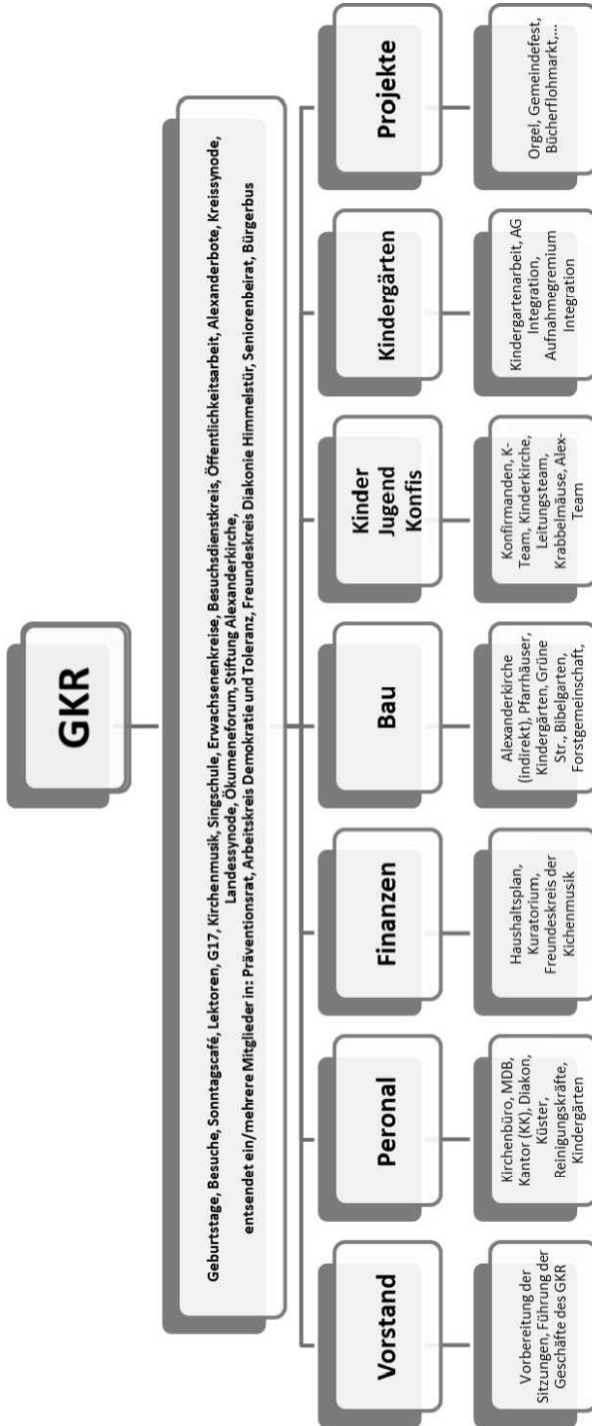
Organisation des Gemeindegkirchenrates soll an dieser Stelle bereits einen kleinen Überblick ermöglichen (siehe Organigramm rechte Seite).

Insgesamt wird viel Wert auf Effektivität gelegt, so dass die einzelnen Ausschüsse immer ganz gezielt und konzentriert dem GKR zuarbeiten können. Denn nach wie vor ist das Bestreben des GKR, so wirksam wie irgend möglich die Arbeit um die Kirchengemeinde herum zu gestalten – wir dürfen alle gespannt auf die neuen Entwicklungen sein.

## Orgelförderverein

Nach der erfolgreichen Gründungsversammlung des Orgelfördervereins im März sind nun alle Formalitäten erledigt. Der Verein ist beim Registergericht eingetragen, die Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes liegt vor, die Vereinskonten sind eröffnet. Somit ist der Verein ohne Einschränkungen handlungsfähig und die Spenden an den Verein sind steuerlich absetzbar.

Ein großer Schritt auf dem Weg zur neuen Orgel und zur Freilegung der Rosette. Danke an alle, die dazu beigetragen haben!



# Herzliche Einladung zum Tag des offenen Denkmals 2015

Sonntag, 13. September, Alexanderkirche Wildeshausen

Thema: „Handwerk/ Technik/ Industrie“

Ihre Chance: Kirche zu erleben - Gemeinschaft zu erfahren

- im Gottesdienst
- bei Führungen durch die Kirche und die Sakristei
- auf der Orgelempore
- im Bibelgarten
- im Remtercafé

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Jubelkonfirmation /  
Pn. Beatrix Konukiewitz/ Wiltrud Stanzus

Anschließend:

11.00 bis 16.00 Uhr: Café im Remter geöffnet

12.00 Uhr: Führung durch die Alexanderkirche mit Wolfgang Jöllenbeck  
Weitere Führungen durch die Kirche und die Sakristei durch den Verkehrsverein.

15.00 Uhr: Offene Orgelempore mit Kantor Ralf Grössler

16.00 Uhr: Führung durch den Bibelgarten mit Klaus Stöltzing

17.00 Uhr: Südquerhaus: Abschluss mit Kerzengebet und Segen  
Wiltrud Stanzus



## „Genuss am Fluss“...

... unter diesem Motto steht eine Veranstaltung, die erstmalig in diesem Jahr vom 11. bis 13. September auf dem Gelände zwischen Alexanderkirche, Amtshaus und Hunteufer stattfindet. Die Veranstalter bringen „Musik & Kleinkunst“ auf die Bühne, „Handwerk & Kunst“ in den Park und „Koch- und Genusskunst“ in den

historischen Amtshausgarten. Verschiedenste Musikgruppen werden auftreten und Kulinarisches und Handwerkliches wird dargestellt und angeboten. Auch mit dem Besuch dieser Veranstaltung wird der Neubau der Orgel in der Alexanderkirche gefördert. Vom Erlös der Eintrittsgelder wird ein Teilbetrag für den Orgelneubau gestiftet.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
7.30 - 8.00 <b>Meditation</b> Alexanderkirche	z. Z. Di, Do und Fr 9.30 - 11.00 Uhr <b>Krabbelmäuse</b> für Kinder von 1 - 3 Jahren, Jugendhaus				
	10.00 monatl. <b>Gesprächskr. pfleg.</b> <b>Angehörige</b> , Tages- pflege Alexanderstift	9.00 u. 10.00 <b>Musikwachtel</b> Jugendhaus	10.15 - 11.15 <b>Bläserkreis</b> Laurentiuskir- che		<b>Sonntag</b>
15.00/ 15.45/ 16.30/ 17.15 <b>Spatzenchor und</b> <b>Rasselbande</b> Jugendhaus	15.30 14tägig <b>Atempause</b> Krankenhauskapelle	16.30 - 18.30 1. Mi/ Monat <b>K-Team</b> Remter		14.30 - 16.00 1. + 3. Fr/ Monat <b>Seniorentreff</b> Remter	10.00 <b>Gottesdienst</b> Alexanderkirche letzter So/ Monat <b>17.00 - G17</b> 11.00
15.00 <b>Kinderchor</b> 16.00 <b>Jugendchor</b> Remter	18.00 - 20.00 2. Di/ Monat <b>Alex 18.30 Vor-</b> <b>bereitung</b>	19.30 monatl. <b>Haltestelle</b> Jugendhaus		15.30 - 17.30 letzter Fr/ Monat <b>Kinderkirche</b> Remter	<b>Sonntagscafé</b> (3. So/ Monat mit Frühstück - wer kann, bringt etwas mit) Jugendhaus
18.15 monatl. <b>Besuchsdienst-</b> <b>kreis</b> Jugendhaus	20.00, 2. + 4. Di/ Monat <b>Hauskreis</b>	20.00 <b>Kantorei</b> Remtersaal	20.00 <b>Joyful Voices</b> kath. Gemein- desaal	18.30 2-monatl. <b>Alex 18.30</b> Alexanderkirche	
19.30 monatl. <b>Frauengesprächs-</b> <b>kreis</b> (1. Mo/ Monat)					Die Alexanderkirche ist täglich außer dienstags bis 18 Uhr geöffnet. Wäh- rend der Ferien pausieren einige Grup- pen. - Änderungen möglich! Bitte beachten sie die Tagespresse oder <a href="http://www.ev-kirche-wildeshausen.de">www.ev-kirche-wildeshausen.de</a>



## Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

- 05.09.2015 Samstag** **P. Löwensen**  
**08.30** Einschulungsgottesdienst Wallschule  
**09.30** Einschulungsgottesdienst Holbeinschule und Gut Spascher Sand
- 06.09.2015 14. Sonntag nach Trinitatis** **P. Löwensen**  
**10.00** Gottesdienst mit Abendmahl  
**11.30** Taufgottesdienst
- 13.09.2015 15. Sonntag nach Trinitatis Pn. Konukiewitz, Wiltrud Stanzus**  
**10.00** Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum am Tag des offenen Denkmals  
**17.00** Kerzengebet und Segen im Südquerhaus **Wiltrud Stanzus**
- 18.09.2015 Freitag** **D. Kretzschmar-Strömer u. Team**  
**18.30** ALEX 18:30 - der junge Gottesdienst Thema: „back to the roots“
- 20.09.2015 16. Sonntag nach Trinitatis** **P. Löwe**  
**10.00** Gottesdienst  
**11.30** Taufgottesdienst
- 27.09.2015 17. Sonntag nach Trinitatis** **P. Löwe und Team**  
**17.00** G17 - Gottesdienst mit Abendmahl Thema: „Send me an Angel...“
- 04.10.2015 Erntedankfest** **Pn. Konukiewitz**  
**10.00** Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedankfest, St. Peter Kirche
- 11.10.2015 19. Sonntag nach Trinitatis** **D. Lübke**  
**10.00** Gottesdienst
- 18.10.2015 20. Sonntag nach Trinitatis** **P. Löwensen**  
**10.00** Gottesdienst  
**11.30** Taufgottesdienst
- 25.10.2015 21. Sonntag nach Trinitatis** **P. Löwe und Team**  
**17.00** G17 - Gottesdienst mit Abendmahl Thema: „Reich mir die Hand“
- 31.10.2015 Reformationstag** **Pn. Konukiewitz**  
**18.30** Gottesdienst zum Reformationstag
- 01.11.2015 22. Sonntag nach Trinitatis** **Pn. Konukiewitz**  
**10.00** Gottesdienst  
**11.30** Taufgottesdienst
- 08.11.2015 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**  
**10.00** Gottesdienst **D. Lübke**  
**19.00** Hubertusmesse **P. Löwensen**
- 15.11.2015 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres** **P. Löwensen**  
**10.00** Gottesdienst
- 20.11.2015 Freitag** **D. Kretzschmar-Strömer u. Team**  
**18.30** ALEX 18.30 - der junge Gottesdienst Thema: „Warum?“



- 22.11.2015** **Ewigkeitssonntag** **Pn. Konukiewitz, P. Löwe, P. Löwensen**  
**10.00** Gottesdienst mit Verlesen der Namen der Verstorbenen des  
vergangenen Kirchenjahres  
Es singt der Laudatechor.
- 29.11.2015** **1. Sonntag im Advent** **P. Löwensen und Team**  
**17.00** G17 - Gottesdienst mit Abendmahl Thema: „warten - worauf?“
- 06.12.2015** **2. Sonntag im Advent** **P. Löwe**  
**10.00** Gottesdienst mit Abendmahl  
**11.30** Taufgottesdienst

Herzliche Einladung auch zum Sonntagscafé / -frühstück im Anschluss an die  
Sonntagsgottesdienste (siehe Wochenplan)!

## HIMMELSTHÜR Diakonie

Gottesdienst in der Diakonie Himmelsthür: Sonntag, 10.30 Uhr in der Laurentius-  
kirche. Gäste sind immer willkommen und zum Mitfeiern eingeladen.  
Die Gottesdienste mit der Gemeinde feiert Frau Pastorin Hartung mit Diakon  
Pludra im Wechsel.

### „ATEMPAUSE“

Andacht am Nachmittag in der Krankenhauskapelle.

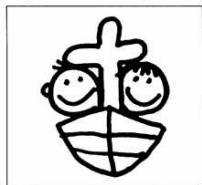
Herzliche Einladung zum Atem holen, Beten, Nachdenken und um Kraft zu schöp-  
fen in der Andacht am Nachmittag „Atempause“ in der Krankenhauskapelle.  
Regelmäßig 14-tägig findet die Andacht in der Krankenhauskapelle statt.

Zu dieser 30-minütigen Andacht am Dienstagnachmittag um 15.30 Uhr sind alle  
eingeladen, die einen Ruhepunkt im Krankenhaus oder im Alltag suchen.

Patientinnen und Patienten, Angehörige der Patienten, Mitarbeitende im Kran-  
kenhaus, natürlich auch alle Menschen aus den Gemeinden, die sich mitten am  
Tag eine Auszeit gönnen möchten.

- |                    |                   |
|--------------------|-------------------|
| 01. September 2015 | 27. Oktober 2015  |
| 15. September 2015 | 10. November 2015 |
| 29. September 2015 | 24. November 2015 |
| 13. Oktober 2015   |                   |

Herzliche Einladung  
Diakon Rainer Lübke



**KIRCHE MIT KINDERN**

**Einladung zur Kinderkirche**

Am Freitag ist von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr Kinderkirche im Remter neben der Alexanderkirche!

**25. September, 16. Oktober, 27. November**

Mädchen und Jungen von 5 bis 12 Jahren sind herzlich willkommen!

Auf das Zusammensein mit euch freut sich

das Kinderkirchenteam

**Gottesdienste in den Seniorenheimen**

Evangelische Altenheimseelsorge  
 Pastorin Silvia Duch  
 Erich-Heckel-Str. 6  
 26133 Oldenburg

Telefon: 04 41 / 4 30 63  
 Telefax: 04 41 / 4 86 09 74

Wenn nicht anders angegeben, feiert alle Gottesdienste Pastorin Silvia Duch in den Seniorenheimen.

**Landhaus Nelkenstraße:**

Dienstag 15.09.2015 15.30 Uhr  
 Dienstag 20.10.2015 15.30 Uhr  
 Dienstag 17.11.2015 15.30 Uhr

**Johanneum:**

Freitag 18.09.2015 10.00 Uhr  
 Freitag 16.10.2015 10.00 Uhr  
 Freitag 20.11.2015 10.00 Uhr

**Alexanderstift:**

Freitag 11.09.2015 11.00 Uhr  
 Samstag 09.10.2015 11.00 Uhr  
 Freitag 13.11.2015 11.00 Uhr

**Kreisaltenheim:**

Freitag 25.09.2015 10.00 Uhr  
 Freitag 30.10.2015 10.00 Uhr  
 Freitag 17.11.2015 10.00 Uhr

**Atrium:**

Freitag 11.09.2015 10.15 Uhr  
 Freitag 09.10.2015 10.15 Uhr  
 Freitag 13.11.2015 10.15 Uhr

Für eventuelle Änderungen bitte die Tagespresse beachten.

# Schöpfungswoche Teil 2

## Ein Wettbewerb, Kontroverse, Erkenntnisse

Das Ökumeneforum hatte vom 4. bis zum 10. Mai 2015 den ersten Teil der Wildeshauser Schöpfungswoche ausgerichtet. Eine gehörige Portion Vorbereitung war dazu notwendig. Das hat sich nun ausgezahlt! Niedersachsenweit haben Gemeinden und Organisationen ihre Projektwoche zur Prämierung bei der ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) Niedersachsen eingereicht. So auch das Wildeshauser Ökumeneforum. Erreicht haben wir den 2. Platz! Dieses schöne Ergebnis haben wir gemeinsam geschafft, mit folgenden Personen und Einrichtungen: dem Imker Herrn Wulferding, den Kindergärten beider Gemeinden, der Diakonie Himmelsthür, den Landesforsten mit Herrn Benthe, den Konfirmanden- und Jugendgruppen, Herrn Stölting mit dem Bibelgarten, den verschiedenen Chören und Musikern, den GästeführerInnen, vielen Schulklassen und der Kaufmannschaft mit ihren Schaufenstern. Entschuldigung! Aber diese Aufzählung musste einfach sein! Fast unerschöpflich das Thema! Und so geht es in dem 2. Teil der Wildeshauser Schöpfungswoche weiter:

Am **15.09.**, dem ersten von zwei Bibelabenden, von **19 bis 21 Uhr** im Waltberthaus zum Thema **„Schöpfung und/oder Naturwissenschaft“**.

Am **17.09.** der zweite Bibelabend.

Ebenfalls von **19 bis 21 Uhr**, in der Evangelischen Freikirchlichen Gemeinde mit dem Titel

**„Der Baum der Erkenntnis“**.

Beide Abende werden kompetent vorbereitet und begleitet.

Am Freitag, den **18.09.**, wird der junge Gottesdienst **Alex 18:30** mit dem Thema **„Back to the roots“** stattfinden und ist auch ein Teil der Schöpfungswoche.

Der **Abschlussgottesdienst** findet am Samstag, den **19.09., um 15 Uhr** unter der Platane vor der Alexanderkirche statt. Anschließend würden wir sehr gerne mit Ihnen gemeinsam bei einem Picknick - mit ihren eigenen Leckereien - den Tag ausklingen lassen. Dazu dürfen Sie als Besucher gerne eigene Bestuhlung, Picknickdecken oder andere Utensilien mitbringen.

Das Ökumeneforum wünscht sich einen lockern, fröhlichen, aber feierlichen Rahmen zum Gottesdienst. Denn im Rahmen dieser Veranstaltung wird der Preis der ACK verliehen.

UR

Bild ACK



**Der Laudatechor singt**

am Sonntag, dem 13. September,  
am Sonntag, dem 20. September,  
am Sonntag, dem 22. November,  
jeweils um 10 Uhr im Gottesdienst.



# musiktage.

29. Niedersächsische Musiktage 5. Sept.–4. Okt. 2015



## abenteuer

### Auf in neue Welten!

Patricia Petibon (Sopran), Joël Grare (Schlagwerk),  
Pierre Hamon (Flöte und Dudelsack), La Cetra Barock-  
orchester Basel

Werke von Rameau, Händel, Purcell u.a.

Sa 19.9.2015, 19.30 Uhr, Alexanderkirche  
Herrlichkeit 6, 27793 Wildeshausen

#### Karten

Bookers am Markt, 04431/92163  
LzO Friale Wildeshausen, 04431/93800  
Gilde Buchhandlung, 04431/71175

€ 25/20/15 + € 20/15/10 erm.

[www.musiktage.de](http://www.musiktage.de)

0800/45 66 54 00

(kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

#### Mitveranstalter

Kulturkreis Wildeshausen e.V.  
und Alexanderkirche

# Joyful Voices



## Festkonzert

zum 25-jährigen Chorjubiläum  
Gospelchor der Alexanderkirche Wildeshausen

**3. Oktober 2015**  
um 20.00 Uhr  
in der Alexanderkirche

Mit dem Symphonic Gospel Orchestra  
Gesamtleitung: Ralf Grössler

Platzkarten zu 10,- € im Vorverkauf in der  
Buchhandlung Bokers am Markt oder unter  
Tel.: 04431/1499

## Neue Weihnachtslieder- CD-Aufnahme

Die CD mit den Chören der Singschule wurde im Mai aufgenommen und wird derzeit bearbeitet. Wir gehen davon aus, dass sie rechtzeitig vor Weihnachten erscheinen wird.

## Große Kinder- und Jugendchorfreizeit vom 19. bis 24. Oktober im Schloss Noer bei Kiel

In diesem Jahr findet wieder unsere große Chorfreizeit statt. Jeder, der jetzt noch Mitglied im Kinder- oder Jugendchor werden möchte, hat die Möglichkeit, auf diese Freizeit an die Ostsee mitzufahren.

Bitte auch weitersagen!  
Infos unter Telefon 04431/1499 bei  
Familie Grössler

# Musikalische Grenzgänger in der Alexanderkirche

## BLOW und Kantorei musizieren für die neue Orgel



„Wie wunderbar sind wir gerade eben in das Sommerkonzert hier in unserer Alexanderkirche eingeführt worden“. So begrüßte Pastor Markus Löwe die Konzertbesucher am Abend des 17.

Juli im gut gefüllten Kirchenschiff.

Eine ungewöhnliche Kombination von BLOW, dem Blasorchester Wildeshausen unter Leitung von Holger Becker und unserer Kantorei unter Leitung von Ralf Grössler war da zusammengekommen. Mit dem Stück „The Awakening“ von Bert

Appermont hatte soeben das Blasorchester begonnen. Markus Löwe fand die passenden Worte für das Zusammenspiel beider Musikgruppen. Beide sind Grenzgänger musikalischer Natur,

die in dem Konzert zusammenfinden würden.

Sodann begann der erste Liederreigen der Kantorei. Vorgetragen wurde unter anderem „Nun fangt an“ von Hans Leo Haßler und „O Musica, du edle Kunst“ von Paul Peuerl.

Chor und Blasorchester wechselten sich



darauf mit den weiteren Vorträgen ab. Höhepunkt war dann „Dry your tears, Africa“ von John Williams nach einem Arrangement für Bläserorchester und Chor von Paul Lavender. Hier zeigte sich umso mehr, wie harmonisch ein Zusammenspiel dieser zunächst doch so unterschiedlich erscheinenden Musikgruppen gestaltet werden kann. Gehören doch neben der Orgel die Blasinstrumente wie Posaune und Trompete zu den gebräuchlichsten Instrumenten auch in der Kirchenmusik. Um die Orgel ging es dann auch, als die Kollekte eingesammelt wurde.

Der Erlös des Abends soll nämlich dem Neubau dieses Instrumentes zugute kommen. Die Gemeinde hegt bereits seit langem den Wunsch, das vorhandene stark reparaturbedürftige Instrument durch ein neues zu ersetzen. Mit der Gründung des Orgel-Fördervereins ist nun der Startschuss für dieses visionäre Vorhaben gefallen. Markus Löwe wies in diesem Zusammenhang mit Dank auch auf den Verkauf der Kunstdrucke von Hartmut Berlinicke hin. Bisher sind dadurch allein über viertausend Euro für den Orgelneubau zusammen gekommen.

## Unterstützung für den Orgelförderverein Workshop mit Hartmut Berlinicke

Fotos: Löwensen

Die Rosette begeistert viele und immer wieder. Ihre Freilegung ist ein wesentlicher Teil des Gesamtkunstwerks Alexanderkirche, welches durch den Orgelförderverein unterstützt wird.

Auch Hartmut Berlinicke ist von der Rosette begeistert. So sehr, dass er der Rosette ein eigenes Bild gewidmet hat. Der Erlös dieser Farbradierung fließt in den Orgelneubau mit Freilegung der Rosette.



Am 11. Juli fand ein Workshop statt, bei dem jeder dem Künstler über die Schulter schauen, sich die Technik erklären lassen und Fragen stellen konnte.

150 Exemplare wird Hartmut Berlinicke herstellen und signieren. Verkauft werden sie für 200 Euro, von denen 150 Euro dem Orgelneubau zugute kommen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Pastor Markus Löwe.



## Seniorenfreizeit vom 18. bis 22. Mai 2015

### Ein Urlaub nach Maß

Sie ist schon zur Tradition geworden, die alljährlich stattfindende Freizeit mit den Seniorinnen und Senioren unserer Kirchengemeinde. So trafen sich auch in diesem Jahr wieder 25 Seniorinnen mit dem Senioren-Team am Bahnhof Wildeshausen, um mit dem Bus nach Bad Salzschlirf zu fahren, einem kleinen Kurort im Gebiet Vogelsberg in der hessischen Rhön. Es ist fast so, als hätten wir ein Abonnement auf Sonnenschein, wenn es zur Seniorenfreizeit geht, so auch in diesem Jahr. Und dieser Sonnenschein beflügelte auch

Stadtturm mitten in der Stadt hatten wir einen weiten Ausblick ins hessische Land. Schlitz ist auch bekannt für die Herstellung von Leinen: Es gibt dort noch verschiedene Webereien und vor allem zwei Outlet-Center, wo man Leinenprodukte käuflich erwerben kann. Diese Möglichkeit haben wir uns natürlich nicht entgehen lassen. Wie gut, dass unser Bus immer in der Nähe war, so dass wir unsere Einkäufe dort deponieren konnten.

Bad Salzschlirf ist ca. 25 km von Fulda entfernt und so lag es nahe, diese



die Stimmung der Teilnehmerinnen bei unseren verschiedenen Unternehmungen, sowohl beim Gedächtnistraining als auch bei den Fahrten.

Von der Burgenstadt Schlitz mit den alten Fachwerkhäusern und den engen Gassen mit den vielen Stufen dazwischen waren alle begeistert, dort wohnen möchte aber keine, das wäre doch zu anstrengend. Von dem hohen

Stadt und den Dom zu besuchen. Zwei sehr kompetente Gästeführerinnen führten uns durch den Dom, wir konnten sogar einen Blick in die Sakristei werfen, in den vielen Wand-schränken hingen die Soutanen der Priester.

Auch die Stadt

Fulda ist sehenswert.

Bei einem Stadtbummel konnten wir uns davon überzeugen.

Die Rhön ist ein Mittelgebirge im Grenzgebiet der Länder Bayern, Hessen und Thüringen. Und da die Hessische Rhön und Bayerische Rhön aneinander grenzen, haben wir kurzerhand Bayern einen Besuch abgestattet und sind zum Kaffeetrinken in die

Sennhütte gefahren. Die Fahrt über die Hoch-rhönstraße führte durch den



Naturpark Rhön, landschaftlich ein wunderbares Gebiet.

Kurpark und Kurhaus in Bad Salzschlirf wurden selbstverständlich auch besucht. Im Kurhaus war ein Kurkonzert zu hören, allerdings vor sehr wenigen Zuhörern. Der Musiker spielte auf einem Keyboard bekannte Melodien und wir haben alle mitgesungen. Davon war auch der Musiker begeistert; er sagte ganz überrascht: Oh, die Fischer-Chöre sind heute hier. Die Kurgäste, die auf dem Gang flanierten, kamen in Stimmung und tanzten. Soviel Frohsinn kommt wohl nicht immer auf.

Den Abschluss unserer Freizeit bildete der Besuch des kleinsten Museums, es war zugleich auch die kleinste Schokoladen-Fabrik. Dort werden Schokolüsse hergestellt, bunt und süß. Jeder erhielt als Geschenk einen Karton mit einer Auswahl der Produkte.

Nach diesem „süßen“ Besuch ließen wir uns noch an einem See Kuchen

oder Eis schmecken. Es waren wie immer abwechslungsreiche, unterhaltsame und interessante Tage, die wir zusammen verbracht haben. Besonders das Zusammensein beim Essen, der Tagesabschluss mit Gute-Nacht-Geschichte und Betthupferl und die abendlichen Spielrunden waren bei allen beliebt. Auch im kommenden Jahr wird es wieder eine Senioren-Freizeit geben und darauf freuen sich die Seniorinnen und Senioren schon jetzt. GM

### Termine für unsere Seniorenachmittage

An jedem ersten und dritten Freitag im Monat trifft sich der Seniorenkreis, im Remtersaal der Alexanderkirche. Für die folgenden Termine im September, Oktober und November ist wieder einiges vorbereitet worden. Auf jeden Fall werden uns Pastorin Konukiewitz und Kantor Ralf Grössler besuchen. Wer von Ihnen einmal als Senior/in einen Themenwunsch hat oder eine schöne Idee, darf das gerne vorbringen. Für Anregungen ist Ihr Seniorenteam immer offen und was möglich ist, sollte auch umgesetzt werden.

Wir können uns zu folgenden Terminen treffen: Am 4. und 18. September, am 2. und 16. Oktober. Jeweils um 15 Uhr. Am 6. und 20. November wieder zur Seniorenzeit um 14.30 Uhr.

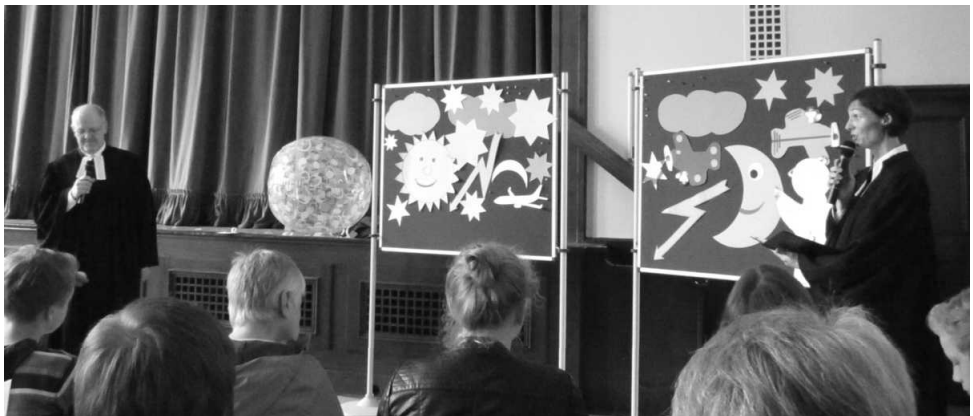
## Der Himmel musste umziehen !

Zum Waldgottesdienst musste der Himmel in den Saal der Himmelsthür umziehen.

Zu unstet war die Wetterlage, um den alljährlichen Waldgottesdienst der Diakonie Himmelsthür unter freiem Himmel und Baumkronen stattfinden zu lassen. Da der Himmel auch Thema des Gottesdienstes war, gab es schon einen Himmel aus Pappmaché und der konnte dann problemlos den Gottesdienstort wechseln. Sonne, Mond und Sterne, einfach alles was am Firmament zu sehen ist. Den Waldgottesdienst hatten Pastorin Hartung und Diakon Lübke vorbereitet. Dazu war auch die Gemeinde der Alexanderkirche eingeladen. Für die Gemeindeglieder, die sich aufgemacht hatten (die Zahl war überschaubar), um gemeinsam mit den Bewohnern der Himmelsthür zu feiern, gab es vorab eine Überraschung: Rainer Lübke im Talar! Auf Nachfrage konnte sich niemand erinnern, Diakon Lübke in der vollen Ordinate gesehen zu haben. Was für die Besucher ein

völlig anderes Erscheinungsbild war, sollte für die Bewohner einen Wiedererkennungswert haben, denn Diakon Lübke hat auch einige Zeit in der Himmelsthür Dienst getan und etliche Bewohner kannten ihn im Talar. Völliges Neuland war die Einrichtung Himmelsthür für einige Konfirmanden. Sie hatten sich gemeinsam mit den Pastoren Löwensen und Löwe per Fahrrad auf den Weg gemacht. Während des Gottesdienstes wurden sie dann auch mit eingebunden und haben den Bewohnern geholfen einen Himmel zu gestalten. Fast ohne Berührungsängste. Denn wer hier zu Besuch kommt, darf damit rechnen, dass er mit großen Herzen und weiten Armen begrüßt wird. Zum krönenden Abschluss gab es noch Kaffee und selbstgebacken Kuchen vom „Team Kirchenkaffee“ der Alexanderkirche. Etliche Bewohner hatten dabei noch eine Menge zu erzählen und waren dankbar für jeden, der die Geduld aufbrachte, zuzuhören.

UR



## Das Evangelium gut gehört Neue Mikrofone und eigene Funkfrequenz



Bild:  
Wolfgang  
Jöllenneck  
beim Aus-  
steuern der  
Mikrofone

Am 06. Juli haben sich alle Lektoren und Pastoren in der Alexanderkirche eingefunden, um mit dem Küster Wolfgang Jöllenneck neue Mikrofone zu erproben. Neu ist auch die Funkfrequenz, eigens für unsere Kirche. Um für jede/n Lektor/in den individuellen und optimalen Abstand zum Altmikrofon zu ermitteln, hat jeder Lektor eine Sprechprobe vorgenommen. Das soll störende Nebengeräusche beim Gottesdienst verhindern. Denn bei jedem Einrichten der Mikros knackt es deutlich oder rauscht. Nagelneu sind auch die Mikrofone der Pastoren, die direkt am Kopf getragen werden. Sogenannte „Headsets“. Damit ist es jetzt den Pastoren möglich, sich noch freier zu bewegen. Sogar aus dem Südquerhaus sind sie nun klar und deutlich im Kirchenschiff zu hören. Pastor Löwe und Pastor Löwensen hatten sichtlich Freude daran und

haben alle möglichen Standorte in der Kirche ausprobiert. Selbst leises und emotionales Sprechen der Pastoren ist nun deutlich zu hören.

UR

### Der „Meditationskreis in der Alexanderkirche trifft sich:

an jedem Montag Morgen  
von 7:15 Uhr  
bis 7:45 Uhr

Bitte den Neberneingang  
am Remter benutzen.  
Keine Verkenntnisse erforderlich!



Besuchsdienstkreis der Gemeinde beim Sommerfest im Falkenburger Hospiz.

## Neues im Bibelgarten



Immer wieder dürfen wir mit Freude feststellen: Es tut sich was im Bibelgarten, innen wie außen. Während der letzten Woche rief Frau B. an und erzählte, dass sie mit ihrem Mann so gerne durch den Bibelgarten geht, und darum wollten sie uns ein Geschenk machen. Ein Kaktus sollte es sein. Und dann lag er auch am Mittwoch eingepackt in Jute, Kartons und Folie, mitten im Garten. Ein wunderschöner, etwa 1,60 Meter großer Kaktus. Und nun bereichert er unseren Bibelgarten.

Für das Gartenhaus erhielten wir dank einer Spende zwei Tische und sechs Klappstühle sowie weitere zehn gebrauchte Stühle. Nun sind wir in dem Haus komplett ausgerüstet. Herzlichen Dank den Spendern!

# Sommer, Sonne, Sommerfest im Alexanderstift

Im Seniorenzentrum Alexanderstift feierten Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeiter und Angehörige das traditionelle Sommerfest. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohnbereiche sowie der Haustechnik hatten die Räume und den Hof der Einrichtung liebevoll ausgeschmückt. Mit einer Andacht von Pastorin Duch und Pastor Löwe begann das Sommerfest. Anschließend sorgten die „Oldenburger lustigen Musikanten“ für stimmungsvolle Unterhaltung und

erhielten von den Zuhörern ihren verdienten Beifall. Für das leibliche Wohl der Gäste hatte in bewährter Manier das Küchenteam des Alexanderstifts



gesorgt. Am Nachmittag wurde eine reichhaltige Kaffee- und Kuchentafel geboten, dazu waren ein Getränkestand und eine Cocktailbar aufgebaut. Am Abend konnten sich Bewohner, Angehörige und

Gäste am Salatbuffet mit Bratwürstchen vom Grill und einer Champignonpfanne stärken.



## Veranstaltungen für Senioren in der Begegnungsstätte im Alexanderstift

**Mittwoch, 2. September,  
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**  
Mittwochscafé: Bei Kaffee und Kuchen, Saft und Wein können Sie in gemütlicher Atmosphäre klönen und tanzen. Für Unterhaltungsmusik sorgt Alfons Marischen mit seiner Handharmonika.

**Mittwoch, 9. September,  
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**  
Gedächtnistraining mit dem Thema: „Most und Wein“. Musikalische Begleitung am Flügel: Martin Schmelz.

**Mittwoch, 16. September,  
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**  
Klaus Stölting referiert über das Thema: „Schöpfung“.

**Mittwoch, 23. September,  
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**  
Pastor Markus Löwe überrascht uns mit einem besonderen Vortrag.

**Donnerstag, 24. September,  
ab 17.00 Uhr**  
Dämmerschoppen: Klönen und Musik - Bei einem Abendessen mit Saft, Bier und Wein können Sie sich bei netten Gesprächen auf den Abend einstimmen. Wir servieren Flammkuchen und Karottensalat. Musikalische Umrahmung: Uwe Kapels, Heiligenloh.

**Mittwoch, 30. September,  
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**  
Die Volkstanzgruppe der Landfrauen Wildeshausen/Dötlingen präsentiert ihre Tänze und lädt zum Mittanzen ein.

**Mittwoch, 7. Oktober,  
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**  
„Musik liegt in der Luft“ mit Gretel und Doris.

**Mittwoch, 14. Oktober,  
von 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr**  
Weinfest im Alexanderstift  
Sie sind herzlich willkommen!  
„Oldenburgs lustige Musikanten“ unterhalten Sie mit stimmungsvoller Musik zum Schunkeln und Tanzen. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt. Gäste melden sich bitte mündlich oder telefonisch an. (Tel. 04431-99730)

**Mittwoch, 21. Oktober,  
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**  
Gedächtnistraining mit dem Thema: „Goldener Oktober“.  
Am Flügel: Martin Schmelz

**Mittwoch, 28. Oktober,  
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**  
Der Wildeshausener AWO-Chor singt und spielt für Sie Volkslieder und bekannte Weisen zum Zuhören und Mitsingen.

**Donnerstag, 29. Oktober,  
ab 17.00 Uhr**  
Dämmerschoppen: Klönen und Musik (siehe 24.9.) Wir servieren Ihnen Currywurst mit Pommes frites und Salat. Musikalische Umrahmung: Uwe Kapels, Heiligenloh.

**Mittwoch, 4. November,  
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**  
Mittwochscafé (siehe 2.9.)

**Mittwoch, 11. November,  
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**  
Gedächtnistraining mit dem Thema:  
„Schneiden und Trennen“.  
Am Flügel: Martin Schmelz.

**Mittwoch, 18. November,  
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**  
Herr Karl-Heinz Senger präsentiert die  
Reiseeindrücke seiner Radtour: „Die  
Schlösser der Loire“.  
Musik: Uwe Kapels, Heiligenloh.

**Donnerstag, 19. November,  
ab 17.00 Uhr**  
Dämmerchoppen: Klönen und Musik  
(siehe 24.9.) Wir servieren Ihnen un-  
sere leckere Kürbissuppe mit Baguette  
und Rote Grütze mit Vanillesoße.

**Mittwoch, 25. November,  
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**  
Die Volkstanzgruppe Ahlhorn Baum-  
weg/Lethe präsentiert ihr Programm  
mit Volksmusik zum Mitsingen, Ge-  
schichten und Tanzvorführungen unter  
der Leitung von Jakob Rauschenberger.

**Samstag, 28. November,  
von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr**  
Musikalisches zum 1. Advent:  
Der Chor der Liedertafel Wildeshau-  
sen stimmt mit seinen Liedern auf die  
Adventzeit ein.  
Musikalische Leitung: Giesela Kröger

**Jeden Montag  
von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr**  
**Extra – Spielenachmittag:**  
Karten- und Brettspiele, z. B. Rommé,  
Mensch-ärgere-dich-nicht,  
Mühle, Schach und Würfelspiele für  
Bewohner und Gäste.  
Für Gäste mit Kaffee/ Tee und Kuchen.

-Änderungen vorbehalten-

Die Begegnungsstätte im Ev. Alten-  
zentrum, Alexanderstift, Wildeshausen  
bietet allen älteren Menschen die Mög-  
lichkeit sich im Raum der Begegnung  
**von Montag bis Freitag  
von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr**  
zu treffen.

## **Termine des Gesprächskreises für pflegende Angehörige**

29.09.2015

27.10.2015

17.11.2015

jeweils von 10:00 Uhr bis  
11:30 Uhr in der Tagesstätte  
des Alexanderstiftes

## „Klüger, weiser, reicher!“ Kirchentag 2015 in Stuttgart

„Damit wir klug werden!“ Das war das Motto des diesjährigen Kirchentages, den wir als 15-köpfige Gruppe von ehrenamtlichen Jugendlichen vom 3. bis zum 7. Juni 2015 gemeinsam besuchten.

Nachdem wir uns am Mittwoch sehr früh auf den Weg nach Stuttgart gemacht hatten und nach einer 9-Stunden-Fahrt endlich unser Wohnheim in der Grundschule Gerlingen erreicht hatten, bezogen wir unseren Gemeinschaftsraum und bekamen eine kleine Tour durch die Schule. Dabei erfuhren wir außerdem, dass wir seit dem allerersten Kirchentag zu der ersten Gruppe gehören, die in einer Schule lebt, die von muslimischen Menschen betreut wurde. Mit diesen Informationen fuhren wir nun zum Eröffnungsgottesdienst und schnupperten ein bisschen Stuttgarter Luft.

Am Donnerstag Morgen machten wir uns auf den Weg zu unserer ersten Bibelarbeit auf dem Kirchentag. Im bekannten Zentrum Jugend wurden wir durch Edzard „Eddi“ Hüneke, ein Sänger der populären Band „Wise Guys“, empfangen und er berichtete uns seine Sicht über den Bibeltext: „Klug handeln – mit dem Mammon?“ (Lk 16, 1-13). Nach der interessanten Darstellung der Sichtweise des Musikers machten wir uns in Kleingruppen auf den Weg, um den großen Markt der Möglichkeiten zu erkunden und die anderen Darstellungen, welche

von musikalischen Darbietungen über Theater bis zu Gemeinschaftsspielen reichten, zu erkunden.

Danach gingen wir wieder gemeinsam als Gruppe zum Lichtermeer, bei welchem jeder Mensch, der sich mit uns auf dem großen Platz vor dem Rathaus versammelt hatte, eine Kerze bekam und diese bei Einbruch der Dunkelheit anzündete.

Als wir am nächsten Morgen kaum erwacht waren, starteten wir zur nächsten Bibelarbeit, diesmal unter der Leitung, des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg Winfried Kretschmann, in der bekannten Hans-Martin-Schleyer-Arena. Diesmal erfuhren wir mehr über den Bibeltext „Klug sein angesichts der Unergründlichkeit des Lebens“ (Prediger 3,9-13). Lange mussten wir auf die nächste Veranstaltung nicht warten, da nach der Bibelarbeit sofort eine Übertragung im ZDF von einer Diskussion mit dem Oberthema „Digital und klug?“ übertragen wurde, welche unter anderem von unserer Bundeskanzlerin Angela Merkel mitgeführt wurde. Nach dieser durchaus interessanten Diskussion begaben wir uns genauso wie am Vortag wieder in kleinen Gruppen auf den Markt der Möglichkeiten, bevor wir uns vor dem Cannstatter Wasen trafen, wo wir den Abend bei dem Konzert des Sängers des WM-Songs 2014 „Auf Uns“, Andreas Bourani, ausklingen ließen.

Am letzten Morgen wollten wir uns un-

bedingt die Bibelarbeit des Komikers und Autors Eckard von Hirschhausen ansehen, daher starteten wir den Tag schon ein bisschen früher als sonst, um uns einige der begehrten Plätze zu sichern, was uns auch gelang. Es war eine sehr ausgelassene und lustige Stimmung, da Dr. von Hirschhausen die Stimmung immer wieder mit seiner lockeren und gelassenen Art auflockerte. An diesem Abend hörten wir vor dem Rathaus viele verschiedene Darbietungen von Acts aus den unterschiedlichsten Musikrichtungen.

Als wir am nächsten Morgen nach einer kurzen Nacht aufwachten, machten wir uns sofort an das Aufräumen unseres Raumes, packten unsere restlichen Sachen zusammen und ver-

stauten sie alle wieder in unserem Reisebus. Nachdem wir uns endgültig von unseren Quartiersleitern verabschiedet hatten, machten wir uns alle noch auf den Weg zum großen Abschlussgottesdienst am Cannstatter Wasen. Nach diesem gelungenen Ereignis starteten wir unsere Heimreise. Wenn wir den Stuttgarter Kirchentag noch einmal Revue passieren lassen, können wir alle sagen, dass es ein einmaliges Erlebnis voller Gemeinschaft, Freundschaft, Spaß und vor allem Glaube an die Welt und erst recht an sich selbst war! Wir möchten dieses Erlebnis niemals missen und werden noch in vielen Jahren davon erzählen und möchten andere Menschen dazu auffordern, gemeinsam mit mehreren tausenden Menschen an so einem tollen Ereignis teilzunehmen.



„Der Alexanderbote gefällt mir so gut. Ich möchte ihn gerne unterstützen.“ Falls Ihnen so ein Gedanke auch schon durch den Kopf gegangen ist, freut uns das. Hier ein paar Hinweise dazu.

Als „Sponsoren“ sind uns sowohl Einzelpersonen als auch Firmen willkommen! Zahlen Sie Ihre Spende auf das Konto der Kirchengemeinde ein (Stichwort: „Alexanderbote“) oder geben Sie sie persönlich im Kirchenbüro ab. Auf Wunsch wird Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Wenn Sie damit einverstanden sind, veröffentlichen wir schon ab einem Spendenbetrag von **100,- €** im Jahr in vier Ausgaben des Alexanderboten Ihren Namen, den Ihrer Firma oder ....

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die durch ihre Spenden mit dazu beitragen, dass unser Alexanderbote regelmäßig erscheinen kann!

Hat Ihnen etwas besonders gefallen oder haben Sie noch Verbesserungsvorschläge?

Lassen Sie es uns gerne wissen! Wir wünschen einen schönen Spätsommer und Herbst.

Ihr Redaktionsteam „Alexanderbote“

**LzO - Landessparkasse zu Oldenburg**  
**Volksbank Wildeshäuser Geest**  
**OLB- Oldenburgische Landesbank**  
**Ehepaar Klawonn**

Ihr **Alexanderbote** erscheint mit finanzieller Unterstützung unserer Geldinstitute und des Ehepaares Ursula und Rolf-Lothar Klawonn.

Wir sagen herzlichen Dank dafür.

#### **Impressum**

Der Alexanderbote ist das Mitteilungsblatt der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wildeshäusen. Gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder der Gemeinde. Der Alexanderbote liegt in den Räumen der Gemeinde sowie in Wildeshäuser Institutionen, Geschäften, Banken und Apotheken aus. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, werden gebeten, sich bei der Redaktion zu melden. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

**1. Oktober 2015**

#### **Mailadresse:**

[alexanderbote@ev-kirche-wildeshausen.de](mailto:alexanderbote@ev-kirche-wildeshausen.de)

#### **Herausgeber:**

Alexanderbotenteam des Gemeindegemeinderates

#### **Anschrift:**

Sägekuhle 7  
27793 Wildeshäusen

#### **Auflage: 1900**

**Druck:** Fittje, Ahlhorn

Unsere Bankverbindungen in Wildeshäusen:

LZO IBAN DE82 2805 0100 0029 4145 05

OLB IBAN DE88 2802 0050 2821 2421 00

Volksbank IBAN DE42 2806 6214 0000 3417 00

Wenn Sie für einen bestimmten Zweck spenden möchten, vergessen Sie nicht, ein Stichwort anzugeben.

**Pfarrbezirke und Seelsorge:**

- Ost:** Pastor Markus Löwe  
Herrlichkeit 3, Tel.: 3278  
loewe@ev-kirche-wildeshausen.de
- Süd:** Pastor Lars Löwensen  
Herrlichkeit 1, Tel.: 2288  
loewensen@ev-kirche-wildeshausen.de
- West:** Pastorin Beatrix Konukiewitz  
Elmeloher Weg 28 27753 Delmenhorst  
Tel. 0179-5004669  
konukiewitz@ev-kirche-wildeshausen.de

**Mitglieder des Gemeindegemeinderates**

- Klaus Ebbers, Deekenstr. 36 A, 72619  
Frank Holzberger, Vossberg 2, 92434  
Katja Jöllenbeck, Kaiserstr. 2 B, 75147  
Sebastian Mastrangelo, Ochsenbergw. 28, 3144  
Gerlinde Plate, Anemonenweg 19, 917139  
Uwe Ruge, Ringstraße 1, 7470397  
Anneliese Schnitger, Bonifatiusstr. 2, 1829  
Gero Schulte, Thölstedt Nr. 9, 04445 - 961731  
Wiltrud Stanzus, Grüne Str. 12 B, 75275  
Barbara Temeschinko-Rose, Rotkehlchenw. 1,  
2256  
Fred Wachsmann, Reckumer Ring 6, 5664  
Cornelia Webermann, Grüne Str. 12 A, 5526
- Ersatzälteste:**  
Regina Bollhagen, Stettiner Str. 2, 955788  
Henrike Mildes, Elisabethweg 32, 6176  
Joachim Schaar, Vor dem Esch 26 A, 71331  
Ute Schoffers, Am Krandel 28 C, 709826  
Marion Sopke, Johannes-Keppeler-Str. 9, 955461  
Magret Wiese, Heilstättenstr. 19, 946700

**Küster:**

Küster Wolfgang Jöllenbeck  
Kaiserstr. 2 B, Tel.: 0162 – 6678687 o. 72179

**Kirchenmusik**

Kantor Ralf Grössler  
Birkenweg 8, Vossberg, Tel.: 1499

**Ev. Kindergarten Schatzinsel**

Kerrin Mellmann, Im Hagen 1 A, Tel.: 3565

**Ev. Kindergarten Sternschnuppe**

Simone Hartmann, Heidloge 16, Tel.: 4250

**Jugendarbeit:** [www.doll.ejo.de](http://www.doll.ejo.de)

Diakon Johannes Kretzschmar-Strömer  
Sägekuhle 7, Tel: 942979  
Mail: ej-wildeshausen@gmx.de

**Krankenhausesseelsorge, seelsorgerliche  
Beratung und Besuchsdienst**

Diakon Rainer Lübke, Tel.: 2337

**Altenheimseelsorge**

Pastorin Silvia Duch, Erich-Heckel-Str. 6,  
26133 Oldenburg, Tel.: 0441 - 43063

**Altenzentrum Alexanderstift/  
Begegnungsstätte**

Jana Beuermann, Heemstr. 27,  
Tel.: 997311, Fax: 997369.  
[www.alexanderstift-wildeshausen.de](http://www.alexanderstift-wildeshausen.de)

**Diakonisches Werk: Fachstelle Sucht und  
Ambulante Wohnungslosenhilfe**

Heemstr. 28, Tel.: 2964

**Kirchenbüro:**

**Sägekuhle 7**

**27793 Wildeshausen**

E-mail: [Kirchenbuero.Wildeshausen@kirche-oldenburg.de](mailto:Kirchenbuero.Wildeshausen@kirche-oldenburg.de)

[www.ev-kirche-wildeshausen.de](http://www.ev-kirche-wildeshausen.de)

Regina Koch, Tel.: **04431 - 2449**, Fax: - **73150**

Mo, Di, Do, Fr, 10 – 12 Uhr, Do auch 15 – 17 Uhr,

in dringenden Fällen nach Vereinbarung

**Sorgentelefon für landwirtschaftliche Familien:**

04402–84488, Mo 9-12 + 18-21 Uhr

**Notruf Frauen und Mädchen:**

04431-85678 täglich rund um die Uhr

**Telefonseelsorge Oldenburg:**

Tag und Nacht, kostenlos: 0800 – 1110111 oder  
[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

**Blaues Kreuz, Ortsgruppe Wildeshausen**

Do 20 Uhr, Jugendhaus, Sägekuhle 5

**Sozialberatung und Kurvermittlung**

Sozialarbeiterin Frau Alfes Tel.: 04435 – 5008,

**Hospizhilfe Wildeshausen e.V.:**

Feldstr. 1, Tel.: 71717,

[www.hospizhilfe-wildeshausen.de](http://www.hospizhilfe-wildeshausen.de)



Fotos: Lea Burmeister, Alina Lüschen